

Wer ist Spherag und was macht der Atlas?

Wer ist Spherag und was macht der Atlas?

Überblick

Mit dem **Atlas der Firma Spherag** gibt es im Raindancer-Umfeld eine neue Hardware, die die bewährte Maschinenüberwachung um den stationären Teil der Bewässerung ergänzt: Pumpen, Ventile, Wasserzähler, Brunnen und Sensoren im Feld. Dieser Artikel erklärt, welche Firma hinter dem Produkt steht, was der Atlas kann und welchen Mehrwert er für Ihren Betrieb bringt.

Das Unternehmen Spherag

Spherag ist ein junges Agrartechnologie-Unternehmen aus Spanien. Es wurde 2020 von Jesús I. Ibáñez gegründet und hat seinen Sitz in Zaragoza. Das Unternehmen bietet eine Komplettlösung für intelligentes Wassermanagement und richtet sich an Landwirte, Bewässerungsgemeinschaften und kommunale Wasserinfrastrukturen. Das Geschäftsmodell verbindet Hardware und Software: Spherag entwickelt autarke, solarbetriebene IoT-Geräte wie den Atlas sowie verschiedene Sensoren, die mit einer Cloud-Plattform gekoppelt sind. [Spherag company information, funding & investors | Dealroom.co +2](#)

Was ist der Atlas?

Der Atlas ist ein kompaktes, solarbetriebenes Steuer- und Überwachungsmodul für Bewässerungsanlagen. Er bringt bestehende Bewässerungsanlagen auf einen digitalen Stand, ohne dass die Infrastruktur komplett neu aufgebaut werden muss. Die Atlas-Module werden in bestehende Anlagen eingebaut, und alle wichtigen Aktoren wie Pumpen, Ventile und Wasserzähler können angeschlossen werden.

Das Prinzip ist einfach: Der Atlas erfasst Sensorwerte im Feld und überträgt sie in die Cloud. Umgekehrt kann der Nutzer Bewässerungselemente in Echtzeit und aus der Ferne schalten, per Computer, Tablet oder Smartphone.



Die wichtigsten Eigenschaften

Energieautark: Das Solarpanel lädt einen Akku, sodass das Gerät völlig autark arbeitet. Unterirdische Kabel und deren Wartung entfallen. Gerade auf abgelegenen Flächen ohne Stromanschluss ist das ein großer Vorteil.

Eigene Mobilfunkverbindung: Die Geräte kommunizieren per NB-IoT direkt mit den Servern und benötigen keine zusätzlichen Gateways oder Repeater. Zur Verfügung stehen LTE-M, NB-IoT und EGPRS.

Schnelle Installation: Die Installation ist schnell erledigt.

Kaum Wartung: Im Wesentlichen muss nur das integrierte Solarpanel sauber gehalten werden. Zusätzlich überwacht Spherag die Geräte in Echtzeit mit KI-Algorithmen, um Störungen vorausschauend zu erkennen.

Offen für Sensoren: Drucksensor, Bodensensor, Pegelsensor, Wetterstation, EC-Sensor und Flowmeter lassen sich ins System einbinden. Neben eigenen Sensoren können auch Sensoren anderer Hersteller angeschlossen werden.

Überwachung und Alarmierung: Sobald Durchfluss oder Druck kalibriert sind, wird die Anlage permanent überwacht. Bei Druckabfall, auffälligem Verbrauch oder anderen kritischen Zuständen wird der Nutzer sofort informiert.

Die Gerätevarianten

Den Atlas gibt es in mehreren Ausbaustufen. Im Handel erhältlich sind unter anderem Atlas 2 für 2 Zähler und 2 Ventile, Atlas 4 für 4 Zähler und 4 Ventile sowie Atlas X 4.

Variante	Einsatzbereich
Atlas 2	Kleinere Betriebe mit einfachem Bewässerungsbedarf, bei denen die Bewässerungselemente verstreut liegen
Atlas 4	Steuerung und Überwachung von bis zu 4 Zählern und 4 Ventilen
Atlas+	Größere Installationen oder anspruchsvollere Steuer- und Überwachungsaufgaben
Atlas X	Große Betriebe mit umfassender Verbrauchskontrolle sowie großflächige Wassermanagement-Projekte, bei denen lange Autonomie wichtig ist

Beispiel Atlas 2 (technische Daten): 130 × 100 × 40 mm, NB-IoT und GPRS, 2 Eingänge (Zähler oder digital), 2 Ausgänge (Latch-Relais oder Latch-Magnetventil), bis zu 4 I²C-Sensoren (Druck, Pegel, Lufttemperatur und -feuchte oder Bodentemperatur und -feuchte), integriertes Solarpanel, Schutzart IP68.

Mehrwert für Raindancer-Kunden

Raindancer und der Atlas decken unterschiedliche Teile der Bewässerung ab und ergänzen sich dadurch. Raindancer kommt bei Trommel-, Linear- und Kreisberegnungsanlagen zum Einsatz, Spherag bei der Mikro- und Überkopfbewässerung. Für Betriebe bedeutet das konkret:

Die ganze Anlage im Blick, nicht nur die Maschine. Während Raindancer den Regnerwagen, dessen Position, Druck und Einzugsgeschwindigkeit überwacht, kümmert sich der Atlas um die Infrastruktur drumherum: Brunnen, Pumpen, Hydranten, Ventile und Wasserzähler.

Neue Einsatzfelder. Tropfbewässerung im Kartoffel- und Gemüsebau, Sprinkleranlagen im Obstbau oder Frostschutzberegnung lassen sich mit dem Atlas ebenfalls digital steuern und überwachen.

Weniger Kontrollfahrten. Die Fernüberwachung reduziert Kontrollfahrten, verbessert Reaktionszeiten und schafft mehr Übersicht über den tatsächlichen Zustand der Anlage.

Kein Strom, kein Elektriker. Da der Atlas solarbetrieben ist und seine eigene SIM-Karte mitbringt, kann er auch an entlegenen Brunnen oder Felldrändern ohne Infrastruktur installiert werden.

Bessere Dokumentation. Wasserverbräuche werden über die Zähler automatisch erfasst. Das erleichtert die Einhaltung von Entnahmemengen und die Dokumentation gegenüber Behörden.

Datenbasiert bewässern. Bodenfeuchte-, Wetter- und Verbrauchsdaten fließen zusammen und liefern eine bessere Grundlage für die Entscheidung, wann und wie viel beregnet wird.

Version #1

Erstellt: 23 September 2026 09:04:38 von Tobias Scheps (E)

Zuletzt aktualisiert: 23 September 2026 09:18:54 von Tobias Scheps (E)